

## Magia naturalis.

mans allein mit einem Hammer breit quetschet/ vnd schläget/ vnd  
als denn/ wie sichs gebüret/ feilet. Ihr viel haltens auch dafür/ wenn  
sie von einer solchen Ketten/ oder von einem Richtschwert/ ein Fin-  
gerring machen/ vnd dasselbe gleicher Gestalt auch also bald zusam-  
men biegen/ oder an einem Freytage zwischen 11. vnd 12. Uhren im  
Mittage schmiden lassen/ vnd an Fingern tragen/ so sollen sie an ih-  
rer Handtierung vnd Gewerbe/ auff dem Spiel/ vnd sonsten durch-  
aus gut Glück haben. Mich. Papsi Rochl. Pfarrherr zu Mohorn/  
in seinem Arzenei/ Kunst- vnd Wunderbuche/ part. 1. Anno 1604.  
zu Eisleben durch Jacobum Gaubisch gedruckt.

## Das IX. Capitel.

### Etlicher Pferde wunderbarliche Eigenschafft.

**E**stgedachter Michael Papsi schreibt ferner inn seinem  
angezogenen Theil im 1. Theil fol. 255. von etlicher  
Pferden Eigenschafften also: Zu letzt muß ich auch hie  
vermelden/ daß die Kosse oder Pferde/ so im Merken ge-  
fallen/ die menstruosas mulieres nit vmb sich leiden  
können/ wenn sie deren eines ansichtig werden/ lauffen sie herzu/ vnd  
zerzeissens/ wenn sie es erlangen köndten. So bald aber ein solch  
Weib ein Stück von ihrem Hemde schneidet/ vnd dasselb dem Pfer-  
de fürwirfft/ fassen sie es ins Maul/ vnd lassen das Weib mit friedē.  
Damit aber ein Weibsbild/ wann es also vmb sie bewande/ nicht et-  
wa vnversehens von einem solchen Kosse beschädigt werde/ so rathen  
etliche/ daß das Weib frū/ wenn es außgehēt/ ein wenig Pferddeck  
in die Schuhe lege/ so ist sicher. Desgleichen soll auch dienstlich  
seyn/ daß sie bey sich tragen etliche Halmen oder Stengel von Has-  
bern/ den sie am aller ersten im Sommer haben schossen sehen.

Equus